Dresdner Bank.

Bilanz für 31. December 1887.

Activa.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Actien-Einzahlungs-Conto:				
bis zum 1. März 1888 noch zu leistende Einzahlungen			3,729,600	—
Cassa-Conto:				
Bestand an Baar und Guthaben bei der Reichsbank	3,542,850	85		
„ „ Coupons	2,272,310	95		
„ „ Sorten	191,141	45	6,006,303	25
Wechsel-Conto:				
Bestand abzügl. Zinsen			24,231,744	85
Conto-Corrent-Conto. Debitoren:				
Dresden	30,121,260	10		
Davon gegen Sicherheit ℳ 17,934,984. 20.				
Verfügbare Guthaben bei Banken und Banquiers „ 872,143. 45.				
Berlin	43,409,070	35		
Davon gegen Sicherheit ℳ 35,367,883. 05.				
Verfügbare Guthaben bei Banken und Banquiers „ 3,141,239. 30.			73,530,330	45
Consortialbetheiligungs-Conto			6,157,296	30
Darlehen-Conto: Dresden			1,433,644	—
Wechsel-Comptoir: Dresden			670,441	15
Effecten-Conto			7,417,496	75
Effecten-Report-Conto			8,132,186	10
Immobilien-Conto:				
Bankgebäude Dresden	610,000	—		
„ Berlin ℳ 1,730,000. —.				
abzüglich Hypothek „ 290,000. —.	1,440,000	—		
Diverse Grundstücke	240,000	—	2,290,000	—
Mobilien-Conto			25,000	—
Pensions-Fond-Effecten-Conto			204,600	50
			133,828,643	35

Passiva.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Actien-Capital-Conto			36,000,000	—
do. do. Neue Emission			12,000,000	—
Verzinsliches Depositen-Conto			10,437,552	10
Conto-Corrent-Conto. Creditoren:				
Dresden	7,994,994	65		
Berlin	27,245,239	75	35,240,234	40
Davon Guthaben auf feste Termine ℳ 16,055,466. 50.				
Accept-Conto:				
in Circulation befindliche Accepte Dresden	9,365,097	65		
„ „ „ „ Berlin	20,623,178	20	29,988,275	85
Dividenden-Conto:				
unerhobene Dividenden			3,777	—
Reserve-Fond-Conto:				
ordentliche Reserve			6,780,000	—
Pensions-Fond-Conto			208,579	60
Zinsen-Conto:				
Zinsen-Vortrag auf Actien-Einzahlung			20,000	—
Reingewinn			3,150,224	40
			133,828,643	35

Gewinn- und Verlust-Conto

für das fünfzehnte Geschäftsjahr, 1. Januar bis 31. December 1887.

Verlust.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Zinsen-Conto:				
Zinsen-Vortrag auf Actien-Einzahlung			20,000	—
Handlungs-Unkosten			855,207	20
Steuern			114,382	70
Actien-Anfertigungskosten			4928	—
Abschreibungen:				
a) auf zweifelhafte Debitoren	105,204	70		
b) „ Immobilien-Conto:				
„ das Bankgebäude Dresden ℳ 13,546. 75.				
„ „ „ Berlin „ 41,237. 95.				
„ diverse Grundstücke „ 6,715. 90.	61,500	60		
c) „ Mobilien-Conto	2076	50	176,281	60
Reingewinn			3,150,224	40
			4,321,024	10

Gewinn.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Vortrag von 1886			18,960	20
Sorten-Conto			172,838	—
Zinsen-Conto:				
Zinsgewinn abzügl. gezahlter Zinsen			1,375,771	60
Wechsel-Conto:				
Discont- und Courtgewinn			780,202	70
Provisions-Conto:				
Gewinn im Conto-Corrent- und Darlehns-Geschäft	1,476,486	20		
abzügl. vergüteter Provision	104,894	50	1,371,591	70
Wechsel-Comptoir: Dresden.				
Gewinn an Provisionen, Zinsen 2c.			157,692	—
Effecten- und Consortial-Conto:				
Gewinn			423,530	70
Grundstücks-Conto:				
Gewinn an Miethe abzüglich Unkosten			20,177	20
			4,321,024	10

Dresden, den 31. December 1887.

DRESDNER BANK.

E. Gutmann. Arnstädt. E. Holländer. Hartmann.

Oberförsterei Zeitz.

Donnerstag, den 5. April 1888, Vormittags 11 Uhr,

kommen im Gasthause zu Gossera aus Unterforst Breitenbach zum öffentlichen Verkaufe:

I. District 71 u. 72 (an der Breitenbacher Straße):

93 Kiefern mit 94 fm,
385 Fichten mit 351 fm;

II. District 69a (Wagenbrethsgrund):

14 Kiefern mit 11 fm,
158 Fichten mit 271 fm;

III. District 82a (Ossigwand):

683 Fichten mit 144 fm;
Fichtenstangen: 675 I. Cl., 730 II. Cl.,
1040 III. Cl., 350 IV. Cl., 50 V. Cl.

Die Hölzer lagern ca. 8 km vom Bahnhof Zeitz.

Zeitz, den 26. März 1888.

Der Königliche Oberförster
Huber.

Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Wir machen hierdurch bekannt, dass der Dividendenschein No. 62 unserer Commandit-Antheile mit

Sechszig Mark
vom 1. April d. J. an

in **Berlin** bei **unserer Casse,**
„ **Aachen** bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft,**
„ **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankverein,**
„ **Dresden** bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
„ **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank,**
„ **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,**
„ **Halle a. S.** bei dem **Hallenschen Bankverein** von **Kulisch, Kämpf & Co.,**
„ **Hannover** bei der **Hannoverschen Bank,**
„ „ „ Herrn **Alexander Simon,**
„ „ „ **Hermann Bartels,**
„ **Köln** bei Herren **Sal. Oppenheim jun. & Co.,**
„ **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**
„ „ „ **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
„ **Stuttgart** bei der **Königlich Württembergischen Hofbank,**

unter Einlieferung eines Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt wird.

Nach dem 1. Mai d. J. wird der Dividendenschein No. 62 nur
in **Berlin** bei **unserer Casse** und
„ **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**
bezahlt.

Berlin, den 28. März 1888.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Wir beehren uns, die Mitglieder unserer Anstalt zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf

Montag, den 30. April 1888, Vormittags 10 Uhr,

in das Anstaltsgebäude, Tübinger Straße 16, dahier, ergebenst einzuladen.

Die **Tagesordnung** bilden Anträge des Verwaltungsrathes betreffend:

1) Kostenfreie Uebernahme der Kriegsgefahr für alle der allgemeinen Wehrpflicht im deutschen Heere unterworfenen, einschließlich der freiwillig dienenden Lebensversicherten durch die Anstalt; Einführung erleichternder Bestimmungen bezüglich der Folgen des Selbstmords und des Berufswechsels von Lebensversicherten, und Erweiterung einzelner Renten- und Capitalversicherungsformen.
2) Aenderungen einiger Statutenbestimmungen, insoweit solche durch die Anträge ad Ziffer 1 geboten erscheinen.

Druckexemplare dieser Anträge können vom 15. April d. J. an von dem Bureau der Anstalt, sowie durch die bekannten General-Agenturen derselben bezogen werden.

Stuttgart, den 27. März 1888.

Der Verwaltungsrath.

Leipziger Wollkämmerei.

Der **Aufsichtsrath** der **Leipziger Wollkämmerei** besteht aus den Herren
Generalconsul Dr. **Rud. Wachsmuth,** Vorsitzender,
Consul **J. B. Limburger,** Stellvertreter desselben,
Generalconsul **Alfred Thieme,**
Stadtrath **Robert Gruner.**

Leipzig, 27. März 1888.

Der Aufsichtsrath.
gez. Dr. Rud. Wachsmuth.

Dresdner Bank.

Die auf 7 Procent festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1887 kann von heute ab mit

Mk. 42 pro Actie

gegen Abgabe des Dividendenscheines Nr. 15 an unserer Coupons-Casse erhoben werden.

Leipzig, am 28. März 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Union Assecuranz-Societät

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin, seit 1816,

Älteste Lebens-Versicherung in Deutschland, Garantie 43,000,000 Mark.

Die Gesellschaft schließt Lebens- und Aussteuer-Versicherungen jeder Art mit und ohne Dividendenberechtigung ab und hat während ihres Bestehens noch nie einen Proceß wegen Auszahlung von Versicherungs-Geldern gehabt.

Die Union übernimmt die volle Garantie für Kriegsversicherungen

ohne jeden Zuschlag.

Anträge nimmt entgegen

F. Cavael,
General-Agentur.

Tonangebend für Mode u. Handarbeit.

Der Bazar

Illustrirte Damen- und Moden-Zeitung,

unterhaltend, elegant und nützlich.

Preis vierteljährlich 2½ Mark.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer in reichster Ausstattung und bringt
Mode, Handarbeiten, Colorirte Modenkupfer,
Schnittmuster zur Selbstanfertigung der Garderobe,
Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.

Alle **Postanstalten** und **Buchhandlungen** nehmen jederzeit Bestellungen an.

Probe-Nummern versendet die Administration des „Bazar" Berlin SW.

Alfred Lorentz, Abtheilung Antiquariat,
Leipzig, Kurprinzstraße 10,

versendet gratis und franco: Katalog 39: **Geschichte** (192 S.), Universal-Gesch. Sammelwerke, Zeitschriften, Gesch. Deutschlands, Oesterreichs, Städte, Burgen, Klöster, Adel. **Sagenica.** Gesch. d. europ. u. außereurop. Länder, Heraldik, Biographien, Portraits.

Katalog 41: **Gesch. u. Geographie** d. Völker d. **Alterthums.** Archäologie, Mythologie. **Geschätzte Werke a. d. Gebiet d. altclass. Philologie.**

Soeben erschien:

Baur, Geh. Kirchenrath Prof. Dr., **Die Mahnung des scheidenden Kaisers.**

Predigt beim Trauergottesdienst i. d. Univ.-Kirche.
30 ₰. — Der gesammte Reinertrag für die Lutherkirche.

Sohm, Prof. Dr. R., **Kirchengeschichte im Grundriß.**

2. Auflage. 2.80. eleg. geb. 3.60.
Die erste Auflage war noch 4 Monaten vergriffen.
Verlag von Georg Böhme, Leipzig.

Für die diesjährige Münchener Kunstgewerbeausstellung

empfiehlt sich die

Actiengesellschaft
Münchener Chromolithographische Kunstanstalt

zur Anfertigung originaller nach künstlerischen Entwürfen gearbeiteter Geschäftskarten, Briefköpfen mit Medaillen, Placaten, Etiquetten 2c.

Gediegene Ausführung garantirt. Entwürfe kostenfrei.

DAHEIM

Neues Quartal am 1. April.

Gratis erhält

jeder zu diesem Termin eintretende **neue** Abonnent gegen Einsendung der Abonnementsquittung

das lebensgroße Brustbild

Kaiser Friedrichs III.

in vorzüglichem Holzschnitt, welches das Daheim in der Gedächtnißnummer vom 24. März seinen Abonnenten als Extra-Kunstbeilage brachte.

DAS DAHEIM

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen

erscheint wöchentlich mit den illustrirten Beilagen
Aus der Zeit — für die Zeit
Frauendaheim.

Preis 2 Mark vierteljährlich.

Probenummern sind in jeder Buchhandlung gratis zu haben. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an. **Daheim-Expedition in Leipzig.**

DAHEIM

Am heutigen Tage habe ich mich als

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

hier niedergelassen und wohne

An der Pleisse No. 3, Place de repos, parterre.

Leipzig, den 29. März 1888.

Dr. med. Schmiedt jun.,
früher Assistenzarzt der medicinischen Klinik zu Halle.

Neues Priessnitzbad,

Dresden-N., Löbauerstraße 5,

mildeste Wasser-Anwendung, sicher zur Heilung führende rationelle Behandlung bei chronischen, sowie acuten **Krankheiten,** als **Gicht, Rheumatismus, Bleichsucht, Keuchhusten, Hautausschläge, Halsentzündung, Magenkrankheiten** und **Rückgrat,** sowie offene **Beinschäden und Verwundung. Prospecte gratis und franco.**

M. A. Ott, Lehrer der Naturheilkunde.

Hôtel 4 Jahreszeiten,

Dresden.

Den Besuchern Dresdens bestens empfohlen; mit Restaurant I. Rangs. Neu und elegant eingerichtet; in der Nähe der Bahnhöfe, Dampfschiffe, Theater und aller Sehenswürdigkeiten. Mäßige Preise. Aufmerksame Bedienung. Elektrische Beleuchtung.

Hochachtungsvoll **W. Heinze.**

(Tel.-Adr.: Jahreszeiten, Dresden.)

Hôtel Wettiner Hof,

Riesa a. d. Elbe.

Vollständig neu renovirt, verbunden mit feinem Restaurant. Große Betten. Comfort und Bellevue. Vorzügliche Küche. Mäßige Preise. **J. Bauer.**

Mal-Atelier für Damen.

Unterricht im Zeichnen und Oel-, Aquarell- und Porzellanmalen.

Leipzig, Dresdner Str. 21, II. l. **Amalie Rost,** examin. Zeichenlehrerin.